

Inhalt

Medizin

Spritze gegen Männerhitze

Hilfe bei der Hormontherapie des Prostatakarzinoms. 5

Anales EKG

Manche Untersuchungen gibt's wirklich nur bei den lieben Patienten. 8

Die schlimmsten Schwätzer ...

... sind Kollegen. Zumindest bei Fortbildungen, meint MT-Kolumnist Dr. Drews. 9

Kopfüber ins Brustbein

Bechterew am Wüten hindern. 10

Kernspin verschlingt Feuerwehrmann

Mit Prellungen und Gehirnerschütterung gerade nochmal davongekommen. 13

ZDF und MT für „Ihr Leben – Ihr Risiko“

Mit EKG, Echo und Risikokalkulator die Gefäßgefahr abschätzen. 14

Impressum 26

Politik und Perspektiven

Therapie mit Garantie

Kasse erprobt Vergütung nach Erfolg. 18

Angriff auf Ihre Abrechnung?

SPD will Private Krankenversicherungen ausbremsen. 21

Praxisführung und Geld

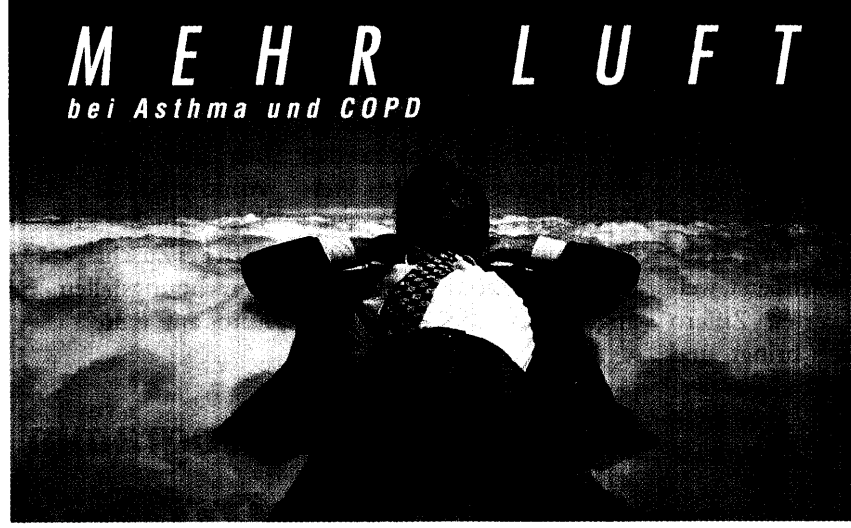
Unser System braucht Ordnung!

Zum Beitrag „Dermatologen gegen Hausarztmodell – ‚Primärzugang zum Hautarzt unverzichtbar‘“, MT 18/02, S. 20

An MEDICAL TRIBUNE

Das Kennzeichen eines wahren Spezialisten ist die Tatsache, dass er in schwierigen und selten vorkommenden Fällen, die es zuhauf auch

und gerade in der Dermatologie gibt, eine fundierte Diagnose stellen und eine effiziente Behandlung durchführen kann. Nur schlechte und insuffiziente Fachärzte haben es nötig, für einen Primärzugang von Patienten zu ihrem Fachgebiet zu plädieren. Für jeden Facharzt ist es doch ein Gräueltum, wenn er tagtäglich mit Bagatellerkrankungen kon-



Tromphyllin[®]
retard 300/-600

Die kleinsten, teilbaren und kostengünstigen Retardtabletten*

- Compliance fördernd
- Individuell dosierbar
- Budget entlastend

Tromphyllin[®] retard 300/-600 Wirkstoff: Theophyllin 300 mg/-600 mg- Bronchospasmodikum. **Zusammensetzung:** 1 teilbare Tablette Tromphyllin[®] retard 300/-600 enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Theophyllin 300 mg/-600 mg. Weitere Bestandteile von Tromphyllin[®] retard 300/-600: Hypromellose, Macrogol 6000, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung und Vorbeugung von Atemnotzuständen aufgrund von Einengung der Atemwege (Bronchokonstriktion) bei Asthma bronchiale und chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (z. B. chronischer Bronchitis, Lungenemphysem). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile, frischer Herzinfarkt, akute tachykardie Arrhythmien. Tromphyllin[®] retard 300/-600 sollten nur bei strengster Indikation und mit Vorsicht angewendet werden bei: Instabiler Angina pectoris, Neigung zu tachykarden Arrhythmien, schwerem Bluthochdruck, hypertropher obstruktiver Kardiomyopathie, Schilddrüsenüberfunktion, epileptischen Anfällen, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, Porphyrie, Leber- und Nierenfunktionsstörungen. Kinder unter 12 bzw. 16 Jahren sollen im Allgemeinen nicht mit Tromphyllin[®] retard 300/-600 behandelt werden. Arzneimittel mit verzögerter Theophyllin-Freisetzung, wie Tromphyllin retard 300/-600 sind nicht zur Akutbehandlung des Status asthmaticus oder der akuten Bronchospastik bestimmt. Während der Schwangerschaft, besonders während der ersten drei Monate und während der Stillperiode, sollten Tromphyllin[®] retard 300/-600 nur nach Verordnung durch den Arzt und strenger Indikationsstellung verwendet werden. Aufgrund der diaplazentaren Übertragung und des Übergangs in die Muttermilch sollten Neugeborene und gestillte Kinder von Müttern, die mit Tromphyllin[®] retard 300/-600 behandelt werden, sorgfältig auf Tromphyllin[®] retard 300/-600 -Wirkungen überwacht werden (therapeutische Serumkonzentrationen sind möglich). **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Erregungszustände, Gliederzittern, Unruhe, Schlaflosigkeit, beschleunigter bzw. unregelmäßiger Herzschlag, Palpitationen, Blutdruckabfall, Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, verstärkte Diurese, Veränderungen der Serumelektrolyte, insbesondere Hypokaliämie, Anstieg von Serum-Calcium und -Kreatinin sowie Hyperglykämie und Hyperurikämie. Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber Theophyllin treten sehr selten auf. Verstärkung eines gastroösophagealen Reflux in der Nacht. Verstärkte Nebenwirkungen können bei individueller Überempfindlichkeit oder einer Überdosierung (Theophyllin-Konzentration im Plasma über 20 µg/ml) auftreten. Vor allem bei erhöhten Theophyllin-Plasmaspiegeln von mehr als 25 µg/ml können toxische Nebenwirkungen wie Krampfanfälle, plötzlicher Blutdruckabfall, ventrikuläre Arrhythmien und schwere Magen-Darm-Erscheinungen (u.a. gastrointestinale Blutungen) auftreten. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Tromphyllin[®] retard 300: OP mit 20 Retardtabletten N1; OP mit 50 Retardtabletten N2; OP mit 100 Retardtabletten N3; Anstaltspackung. Tromphyllin retard 600: OP mit 20 Retardtabletten N1; OP mit 50 Retardtabletten N2; OP mit 100 Retardtabletten N3; Anstaltspackung. Trommsdorff GmbH & Co. KG Arzneimittel · 52475 Aisdorf. Stand der Information November 2001

seit 1797 **Trommsdorff** Arzneimittel

*bezogen auf 300 mg und 600 mg Tabletten

frontiert
sen infol
on von
kann. Vie
ten haben
Funktion
mit ihren
gen nicht
dern der
ren auch
ihren eig
Statt u
zureibe
nachden
cherer v
Hausarzt
mäßigung
Gewinne
gen, ob d
Bereich d
Eine ge
steuert v
len Bete

DM
Pol
aus

Zum Bei
ment-Pr
verdiene
MTD Nr.

An M
Mich
jüngste
heitswes
nachden
tungsbe